

(Zuwendungsempfänger/Zuwendungsempfängerin)

Ort/Datum
Tel.:

An das
Kommunale Integrationszentrum
- Ort -

Verwendungsnachweis - für Drittempfänger -

**Soforthilfe zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in den Kommunen,
hier: Förderkonzeption „Zusammenkommen und Verstehen“ vom 21.09.2015
Az.: 36.3.5**

Durch Zuwendungsbescheid/Weiterleitungsvertrag des KI

vom _____ Az.: _____ über _____ EUR

wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahmen insges. _____ EUR
bewilligt.

Es wurden ausgezahlt _____ insges. _____ EUR

I. Sachbericht

Für Baustein A und B:

(u.a. Nutzung der Räume, Erläuterungen zu doppelt in Anspruch genommenen
Pauschalen (Baustein A und B), Hinzufügung von Belegexemplaren bei Baustein B)

II. Auflistung der geförderten Begegnungsräume und Informationsmedien

(Darstellung der folgenden Auflistungen auch auf gesondertem Blatt möglich.)

1. Baustein A - Begegnungsräume

Lfd. Nr.	Anzahl der geförderten Räume	Anzahl der eingesetzten Pauschale	Kurze Darstellung, ggf. auf gesondertem Blatt
<i>gesamt</i>			

2. Baustein B – Informationsmedien

Bitte um Beifügung von je zwei Belegexemplaren.

Lfd. Nr.	Anzahl der geförderten Medien	Anzahl der eingesetzten Pauschale	Anzahl der geförderten übersetzten Seiten	Anzahl der eingesetzten Pauschalen
<i>gesamt Medien</i>			<i>Gesamt Übersetzungen</i>	
<i>Gesamt Informationsmedien</i>				

1. Einnahmen / Ausgaben (gesamt)

	EUR
Zuweisung lt. Zuwendungsbescheid / Weiterleitungsvertrag:	
Davon in Anspruch genommene Pauschale/n für Begegnungsräume lt. obiger Aufstellung (ganze Pauschalen)	
Davon in Anspruch genommene Pauschale/n für Informationsmedien lt. obiger Aufstellung (ganze Pauschalen)	
Ergebnis	

III. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids / Weiterleitungsvertrages beachtet wurden,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- für die durchgeführten Maßnahmen keine weiteren öffentlichen Fördermittel bewilligt wurden (Ausschluss der Doppelförderung).
- die doppelt in Anspruch genommenen Pauschalen gerechtfertigt waren (im Baustein A insbesondere wegen der Größe des Raumes bzw. des besonders schlechten Vorzustandes des Raumes (ggf. baufachliche Stellungnahme beifügen), im Baustein B bei Printmedien insbesondere wegen des besonders hohen Aufwands und Umfangs bzw. der besonderen Formate wie Broschüren oder Integrationsstadtkarten sowie bei internetbasierten Medien, die neu erstellt oder besonders aufwendig überarbeitet werden mussten)
- die geförderten Gegenstände weiterhin der Flüchtlingsarbeit zur Verfügung stehen sollen.

(Ort/Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

IV. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (KI)

**Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.
Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.**

Datum, Ort

Unterschrift